

- Es gilt das gesprochene Wort -

Schülerzeitungswettbewerb 2021/22

Laudationes Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke

II. Förderschulen

Das Schöne gleich vorweg: Es gibt in diesem Jahr keinen 3. Platz, sondern zwei zweite Plätze. Das zeigt, wie gut Eure Zeitungen waren, obwohl sie doch so unterschiedlich sind. Ich gratuliere allen drei Schülerzeitungsredaktionen ganz herzlich!

2. Platz

Name der Zeitung: **Löwenstark**

Schule „Am Grünen Grund“, Bad Belzig

Einer der beiden zweiten Plätze geht an die Schülerzeitungsredaktion Löwenstark von der Schule Am Grünen Grund Bad Belzig. Ihr sagt selbst, wie schwierig es war, unter den aktuellen Bedingungen eine Schülerzeitung herauszugeben. Aber da hattet Ihr eine so einfache wie geniale Idee: Eure Schule feierte ihr 30-jähriges Bestehen und Eure Schülerzeitung das 25-jährige Bestehen. Ihr dachtet Euch, lasst uns diese Erfolgsgeschichte noch einmal Revue passieren – und schon war die Idee einer Best of ... Zeitung geboren. So entstand eine Schülerzeitung, die allen Lesern noch einmal zeigt, wie interessant und vielfältig sich das Leben an Eurer Schule über die Jahre gestaltet hat. Die Zeitungsredakteure waren dabei die Chronisten und schrieben alles Wichtige auf. So entstand ein buntes Potpourri an Themen, das Eurer Schulleben für alle noch einmal nachvollziehbar werden ließ.

Dabei war euch immer wichtig, über den Übergang von der Schule zum Berufsleben zu schreiben. So nahmen Berichte über die Betriebspraktika neben den Berichten über die polnische Schulpartnerschaft, zum sportlichen Leben und Schul- oder Klassenfahrten immer einen wichtigen Platz in der Schülerzeitung ein. Ihr selbst stellt fest, dass manche Artikel nicht so gut eingescannt werden konnten, weil ihre Qualität nicht so gut war. Ich sage Euch, das zeigt den Lesern aber auch, wie Ihr Euch als Schülerzeitungsredaktion auch bei der technischen Gestaltung und im Layout weiterentwickelt habt.

Ihr könnt stolz auf Eure Schülerzeitung sein, und ich gratuliere allen Beteiligten recht herzlich zum 2. Platz.

2. Platz

Name der Zeitung: **Lebensfreudeblatt**

„Schule der Lebensfreude“, Lubolz

Ein weiterer 2. Platz geht nach Lubolz an die Schülerzeitungsredaktion des Lebensfreudeblattes, die mit Sprache, Zeichnungen und Fotos ganz besonders gut gearbeitet hat.

Mit vielen namentlich gekennzeichneten Artikeln können die Leser eintauchen in ein Schulleben, das für alle interessant ist und in seiner Vielfalt in der Zeitung dargestellt wird – echte Lebensfreude ist hier zu spüren.

Hier entscheiden Schülerinnen und Schüler, was in der Zeitung steht und wie diese aussehen soll. Und wenn Erwachsene mithelfen, dann wird dies in der Zeitung benannt.

Die ausgewählten Themen sind vielfältig und zeigen, was Euch wichtig ist. Ich denke da an die Vorstellung der EinzelfallhelferInnen, der Arbeitsgemeinschaften an Eurer Schule und nicht zuletzt an den Artikel zur Sicherheit im Straßenverkehr.

Das Lebensfreudeblatt erfüllt auch alle Anforderungen an eine Schülerzeitung in seiner Struktur, im Layout und in den formalen Anforderungen – wie Titelbild, Inhaltsverzeichnis und Impressum.

Insgesamt eine toll gelungene Schülerzeitung, die zurecht den 2. Landespreis erhält. Ich gratuliere herzlich und sage auch Euch: Ihr könnt stolz auf Eure Zeitung sein.

1. Platz

Name der Zeitung: **Markeer Schulgeflüster**

Havellandschule Nauen/OT Markee

Der diesjährige Landessieg bei den Förderschulen geht an eine Schülerzeitungsredaktion, die sich gegenüber der letzten Wettbewerbsrunde noch steigern konnte. In diesem Jahr ist wieder eine Schülerzeitung entstanden, die Leserinnen und Leser vom Tag des Erscheinens an immer „verschlingen“. Es ist eine handgemachte Schülerzeitung, die alle an der Schule einschließt.

Das Schulleben wird in seiner bunten Vielfalt dargestellt. Die Titel der einzelnen Artikel sind durch eine gewisse Leichtigkeit verfasst. So wird dem Thema Corona humorvoll und witzig begegnet, wenn es heißt: Corona – wir tanzen dich weg.

Auf der anderen Seite wird aber auch beschrieben, wie die Trauer um eine geliebte Mitschülerin in der ganzen Schulgemeinschaft gemeinsam bewältigt wird. Die Jury war beim Lesen des Artikels sehr berührt. Uns machte es aber Mut, dass die Kinder und Jugendlichen eine Rose nach der Mitschülerin benannten und ins Blumenbeet pflanzten, um so der Verstorbenen immer gedenken zu können.

Der Artikel „Eine Schatzkiste voller Wörter“ beschreibt auf besondere Art und Weise, wie Schülerinnen und Schülern, die sich durch Lautsprache nicht komplett verständlich machen können, durch zugewandtes Zuhören, Gebärden, Bilder und elektronische Hilfsmittel geholfen werden kann. So ist Teilhabe aller am Schulleben und in der Schulgemeinschaft möglich.

Und hier sagt die Jury: Das Schaffen der Teilhabe aller durchzieht die gesamte Schülerzeitung.

Daher geht der Landessieg 2022 an die Schülerzeitungsredaktion des Markeer Schulgeflüsters der Havellandschule Markee. Seid stolz auf Eure Zeitung und auf Eure Schulgemeinschaft! Ich gratuliere ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg.